

FACHCURRICULUM KATH. RELIGION:

Anmerkung: Dies ist ein Beispiel für eine Stoffverteilung. Die einzelnen Kolleginnen und Kollegen können die zeitliche Abfolge, aber auch die Ausrichtung der Sequenzen variieren.

Klasse 5/6

September:

Einander kennen lernen
Wir stellen ein Gebets- und Liederheft für die Religionsgruppe zusammen
Still werden – beten
Wie wir in der Religionsgruppe die Geburtstage feiern können
Miteinander glauben – füreinander da sein – Miteinander feiern – Die Gemeinde lebt im Kirchenjahr – Heiligenfeste

Oktober/November und Januar/Februar:

Wir gestalten eine Klassenbibel – Wir versetzen uns in Personen in Texten aus der Bibel
Die Bibel – Bücher des Glaubens
Altes (Erstes) Testament – Der Gott der Bibel: „Ich bin für euch da (JHWH)
Wir bereiten uns auf Advent und Weihnachten vor (November/Dezember)
Miteinander glauben – füreinander da sein – Miteinander feiern – Die Gemeinde lebt im Kirchenjahr – Bibel: Bücher des Glaubens: NT

März/April:

Wir gestalten eine Evangeliumsrolle – Wir versetzen uns in Personen in Texten aus dem NT
Mit Jesus Christus unterwegs

Mai/Juni:

Grundkurs Gewissensbildung: Warum wir uns selbst, unsere Mitmenschen, unsere Mitgeschöpfe und die Natur achten (Regeln und Gebote für das Zusammenleben übernehmen und weiterentwickeln)
Leben und Teilen in der einen Welt
Regeln und Gebote für das Zusammenleben

Juli:

Wir bereiten einen Wortgottesdienst zum Schuljahresabschluss vor
Die Gemeinde lebt im Kirchenjahr
Still werden – beten
Ggf.: Wir beteiligen uns mit dem Fach Religion an einem fächerverbindenden Projekt

Schulcurriculum:

Wir halten Regeln ein und lernen fair miteinander umzugehen.
Wir üben Methoden ein, z. B. Standbilder, Formen der Zusammenarbeit

September/Oktober:

Wir erkunden unsere Pfarrgemeinde
Miteinander glauben – Füreinander da sein – Miteinander feiern

November/Dezember:

Wir sammeln / organisieren eine Aktion für ein kirchliches Hilfswerk
Leben und teilen in der einen Welt
Wir bereiten einen Gottesdienst/eine weihnachtliche Feier vor

Januar:

Mein Glaubensweg – Die Sakramente der Kirche in meinem bisherigen Leben
Sakramente der Kirche – wirksame Zeichen der Nähe u. Begleitung Gottes
Miteinander glauben – Füreinander da sein – Miteinander feiern

Februar/März:

Wir bereiten uns auf Fastenzeit und Ostern vor
Miteinander glauben – Füreinander da sein – Miteinander feiern
Die Gemeinde lebt im Kirchenjahr

April:

Wichtige Stationen der Geschichte der Urkirche – Männer und Frauen der frühen Kirche: Was wir für uns heute daraus lernen können
Miteinander glauben – Füreinander da sein – Miteinander feiern
Wichtige Stationen der Geschichte der frühen Kirche

Mai/Juni:

Wir bereiten einen Moscheebesuch vor und erwerben dazu Grundkenntnisse über den Islam und die Muslime
Muslime und Christen begegnen einander

Juli:

Wir bereiten eine Eucharistiefeier/einen Wortgottesdienst zum Schuljahresabschluss vor
Miteinander glauben – Füreinander da sein – Miteinander feiern
Die Gemeinde lebt im Kirchenjahr
Die Grunddienste der Kirche
Die Sakramente der Kirche

Schulcurriculum:

Wir erkunden die ev. und kath. Kirche an unserem Schulort
Wir gehen fair miteinander um
Wir üben Methoden ein

FACHCURRICULUM KATH. RELIGION:

Anmerkung: Dies ist ein Beispiel für eine Stoffverteilung. Die einzelnen Kolleginnen und Kollegen können die zeitliche Abfolge, aber auch die Ausrichtung der Sequenzen variieren.

Klasse 7/8

Ab September:

Jede/r stellt ein persönliches Gebetsheft mit Texten und Bildern zusammen und trägt Texte / stellt Bilder daraus vor
Aufbruch in die Selbstständigkeit – Gott begleitet mich
Meine persönliche Spiritualität

September/Oktober:

Selbsterfahrungskurs (1. Teil): Identität – Meine Stärken – Meine Schwächen – Gott nimmt mich (auch) mit meiner dunklen Seite an
Aufbruch in die Selbstständigkeit – Gott begleitet mich
Meine Stärken und Schwächen
Gott nimmt mich an

November/Dezember:

Nicht nur körperlich und psychisch wachsen, sondern auch religiös erwachsen werden – was heißt das? – Einladung zur Firmung
Aufbruch in die Selbstständigkeit - Gott begleitet mich
Mein Lebens- und Glaubensweg
Das Sakrament der Firmung

Schulcurriculum:

Erfahrungen aus TOP SE mit christlichen Werten abgleichen: Werke d. Barmherzigkeit
Ggf. caritative/diakonische Aktionen planen u. durchführen / Dienst d. Kirche
Hilfreich u. fair miteinander umgehen

Januar/Februar:

Selbsterfahrungskurs (2. Teil): Kommunikation – Wie verhalte ich mich bei der Kommunikation über Themen des RUs mit anderen?
Aufbruch in die Selbstständigkeit – Gott begleitet mich
Hilfreich miteinander umgehen: Kommunikationsregeln

März:

Wir setzen die Gestaltung einer Klassenbibel fort mit Texten von Propheten und Prophetinnen und identifizieren uns mit Personen in biblischen Texten
Propheten und Prophetinnen

April:

Wir gestalten eine sozialkritische Aktion im Geist biblischer Propheten Prophetinnen und Propheten

Mai – Juli:

Wir bereiten eine Besuch in der Synagoge vor und erwerben dazu Grundwissen über das Judentum und den Juden Jesus
Die Juden – unsere älteren Geschwister im Glauben
Jesus von Nazareth – Die Nähe des Reiches Gottes erfahren
Der Jude Jesus und seine Botschaft

September:

Von Jesus von Nazaret lernen, angemessen über das verborgene Wirken Gottes zu sprechen
Jesus von Nazaret – Die Nähe des Reiches Gottes erfahren
Reich-Gottes-Gleichnisse

Oktober:

Wie Jesus von Nazaret Menschen die Nähe Gottes erfahren lässt – und welche Sehnsüchte diese Geschichten aus dem NT wecken können
Jesus von Nazaret – Die Nähe des Reiches Gottes erfahren
Wie Jesus Menschen begegnet

November/Dezember:

Ggf.: Wir beteiligen uns vom Fach Religion an TOP SE
Der Dienst der Kirche an den Menschen – Werke der Barmherzigkeit
Wir bereiten uns auf Weihnachten vor: Kirchenjahr
Wir beteiligen uns an der Vorbereitung eines Weihnachts-
/Ostergottesdienstes
Wir verhalten uns zueinander nach der Goldenen Regel

Januar/Februar:

Selbsterfahrungskurs (3. Teil): Gewissensbildung – Wie reagiert mein Gewissen?
Gewissen – Wonach soll ich mich richten?

März/April:

Wir bereiten einen Gottesdienst für die Osterzeit vor
Jesus von Nazaret – Die Nähe des Reiches Gottes erfahren

Mai - Juli:

Selbsterfahrungskurs (4. Teil): Scheitern – Schuld – Neuanfang – Wie gehe ich mit Scheitern und Schuld um? Wie können sich Menschen verhalten, die sich an biblisch-christlichen Glaubenserfahrungen orientieren?
Gewissen – Wonach soll ich mich richten?
Schuldig werden und neu anfangen
Sich an Heiligen-Vorbildern orientieren

FACHCURRICULUM KATH. RELIGION:

Anmerkung: Dies ist ein Beispiel für eine Stoffverteilung. Die einzelnen Kolleginnen und Kollegen können die zeitliche Abfolge, aber auch die Ausrichtung der Sequenzen variieren.

Klasse 9/10

Ab September:

Stille – Gebet – Meditationsübungen – eine Mappe mit Gebeten, Texten, Liedern und Bildern für spirituelle Impulse, Meditationen und Gottesdienste zusammenstellen

September/Oktober:

Wie sich meine persönliche Spiritualität entwickelt hat – mein persönliches Gottesbild
Menschen suchen Gottes Spuren

November/Dezember:

Wir informieren über die Arbeit in einem Hospiz – in unserer Pfarrgemeinde
Sterben – Tod – Auferstehung
Erfahrungen mit Sterben und Tod im persönlichen Umfeld
Verdrängung des Sterbens und des Todes in der Gesellschaft
Sterbende und Trauernde brauchen Begleitung
Krankensalbung und Hospiz

Schulcurriculum:

Beruf/Berufung: Kirchliche/caritat. Berufe: Praktika in Einricht. d. Caritas o. Pfarrgemeinde
Jesus als Ursakrament/Kirche als Grundsakrament – Grunddienste d. Kirche

Januar/Februar:

Selbsterfahrungskurs I: Achtsamkeit lernen im Umgang mit sich selbst und anderen
Menschen suchen Gottes Spuren
Die Frage nach Gott bei Krankheit und Behinderung, Unfall u. Scheitern
Die Unantastbarkeit des Lebens
Der Mensch, das Ebenbild Gottes

März/April:

Ich orientiere mein Gewissen an dem biblisch-christlichen Wert der „Heiligkeit des Lebens“
Die Unantastbarkeit des Lebens
Du sollst nicht morden
Die Frage nach der Heiligkeit des Lebens, z. B. bei Sterbehilfe, Abtreibung,
Suizid, Reproduktionsbiologie, Gentechnik und Organspende
Kirchliche Hilfen am Anfang und am Ende des Lebens

Mai/Juni:

Selbsterfahrungskurs II: Freundschaft – Partnerschaft – Liebe
Voraussetzungen einer Partnerschaft
Verliebt sein – Stufen der Zärtlichkeit – Verantwortung füreinander
Enttäuschungen verarbeiten

Juni/Juli:

Vom Hohenlied der Liebe in der Bibel lernen
Liebe und Glück als Erfahrung der guten Welt Gottes
Freundschaft – Partnerschaft – Liebe: Partnerschaft u. Liebe in der
Bibel

September/Oktober:

Mein Christusbild
Jesus der Christus – Christusbilder im Laufe der Geschichte

November/Dezember:

Über Jesus Christus Bescheid wissen und Auskunft geben können
Jesus der Christus
Geschichtliches Umfeld z. Zt. Jesu
Der historische Jesus
Entstehungsgeschichte der Evangelien
Christusgeschichten und Christusbekenntnisse

Januar/Februar:

Sich an der Ethik Jesu Christi orientieren
Die Bergpredigt
Religionen und Weltanschauungen
Formen des Missbrauchs von Religion in Geschichte und Gegenwart

März/April: Wir erkunden unsere katholische und evangelische Pfarr- bzw.
Kirchengemeinde/ggf. ökumenische Aktion
Jesus Christus als Ursakrament und die Kirche als Grundsakrament

April: Wir gestalten einen Gottesdienst in der Osterzeit
Sterben – Tod – Auferstehung
Auferstehung Jesu – Auferweckungshoffnung
Christusgeschichten und Christusbekenntnisse

Mai/Juni: Wir erkunden die Abrahamitische Ökumene
Weltreligionen in der Einen Welt
Charakterisierung „Religion“
Gemeinsamkeiten u. Unterschiede der 3 Abrahamit. Rel.
Gemeins. Anstrengungen bei Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung d.
Schöpfung

Juli: Wir bereiten einen Gottesdienst zur Schulentlassung vor u. gestalten
ihn gemeinsam
Menschen suchen Spuren Gottes
Stille – Gebet – Meditation